

## Agenda

# Mitgliederversammlung 19.4.2007, 19:00, Museum der Natur Gotha

1. Vorstellung der Tagesordnung
2. Abstimmung über die Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Diskussion zum Bericht des Vorstandes
5. Kassenbericht
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Diskussion zum Kassenbericht
8. Entlastung des Vorstandes
9. Rainer Samietz - Visionen zur Weiterentwicklung des Museums
10. Knut Kreuch – Der Standpunkt des OB zur Zukunft des Museums und des Gebäudes
11. Planung 2007- Vereinsaktivitäten
12. Angebote des MNG für Exkursionen und Veranstaltungen für Vereinsmitglieder
13. Sonstiges
14. Schlusswort des Vereinsvorsitzenden



## Bericht

# Vereinsarbeit im vergangenen Jahr - Übersicht

## 177 Mitglieder (Verdreifachung)

Hauptaktivitäten:

- Bionikausstellung
- Fotowettbewerb
- Wissenswettbewerb
- Arbeitsgruppe „Musentempel“
- Arbeitsgruppe „Museumsakademie“
  
- 9 Vorstandssitzungen zur Koordination der Vereinsarbeit
  
- Internetseite [www.museumsloewen.de](http://www.museumsloewen.de)



# Visionen werden Wirklichkeit

## **Exzellenter Besuchermagnet**

- Bionikausstellung und Rahmenprogramm mit ca. 25.000 Besuchern; TA vom 29.12.2006 „Thüringenrekord“

## **Erste Adresse für die naturwissenschaftliche Forschung**

- DFG-Projekt Bromacker fortgesetzt

## **Wissensquelle für Kinder und Jugendliche**

- 9800 Besucher der Schülerforschungswerkstatt
- Weiterentwicklung zu einem Markenzeichen



# Statistik und Besucherzahlen des MNG

## Besucherzahlen 2006 in den Naturkundemuseen Thüringens (nach Statistik des Thüringer Museumsverbandes):

Naturkundliches Museum Mauritianum Altenburg:	11.889
Naturkundemuseum Erfurt:	40.012
Museum f. Naturkunde Gera und historische Höhle:	40.361
<b>Museum der Natur Gotha:</b>	<b>50.432</b>
Phyletisches Museum Jena:	17.949
Naturhist. Museum Schloss Bertholdsburg Schleusingen:	20.988
Brehm-Gedenkstätte Renthendorf:	2.212

## Museumspädagogik als tragende Säule des MNG

### Unterricht im Museum:

4839 Schüler in 163 lehrplangerechten Veranstaltungen

9788 Schüler in der Schülerforschungswerkstatt der Bionik-Ausstellung

### Veranstaltung für Kindergärten:

1722 Kinder in 114 Veranstaltungen

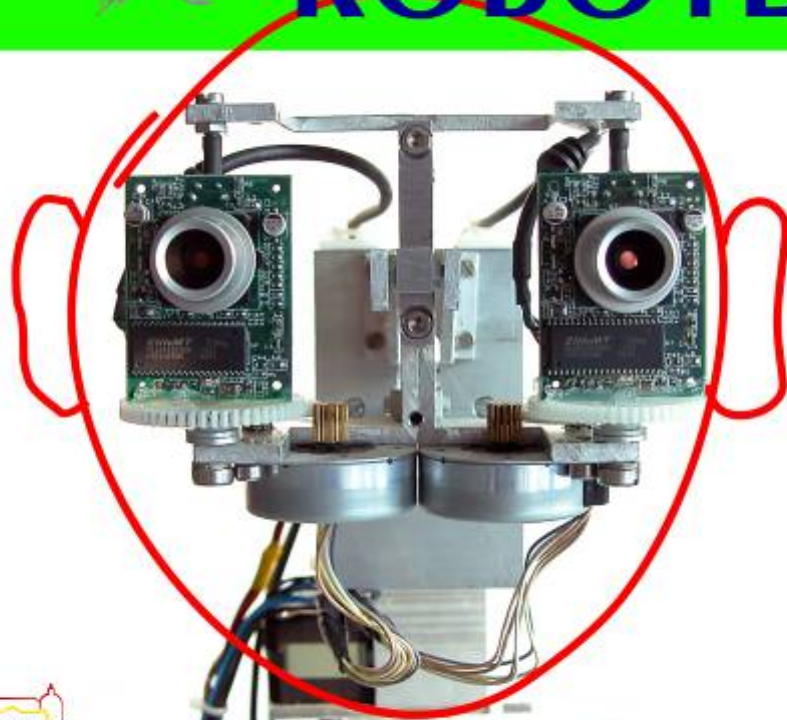
### Ferienveranstaltungen:

445 Kinder in 40 Veranstaltungen



**Bericht**

VOM  
**URSAURIER**  
ZUM LAUFENDEN  
**ROBOTER**



Quelle: TSI GmbH & Co KG, Wehr-Ampflah



2006

Museum der Natur **BIONIK**  
Ausstellung  
**Gotha** 1. Juli - 15. Oktober

Museumslöwen e.V.



Mitgliederversammlung  
19.4.2007

# Bionik

# Wissen und Entdecken

1. Juli –  
3. Dezember 2006



Museumslöwen e.V.



# Bionik

1. Juli –  
3. Dezember 2006



## Spielen, Forschen, Probieren

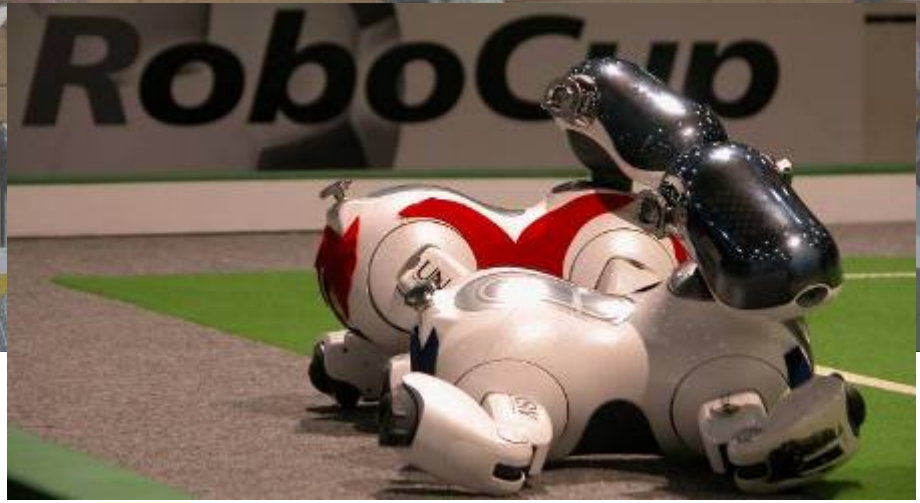


Museumslöwen e.V.



Mitgliederversammlung  
19.4.2007

# RoboCup



Museumslöwen e.V.



# Weltmeister im Roboterfußball

# Fit durch Laufen

## Laufen



# Foto

# Inspiration Natur



**Dagmar Knäbel, Erfurt**



**Dr. Dieter Schitky, Warza**



**Kati Hertel, Behringen**

Museumslöwen e.V.



## Jury:

**Alun Francis** - Chefdirigent der Thüringen-Philharmonie;

**Sascha Fromm** - Bildredakteur+Fotograf;

**Roland Obst** - Bildredakteur+Fotograf;

**Friedhelm Fett** - Filmreporter;

**Elke Wilke** – Vorstand Museumslöwen.

# Vorträge

# 12

Prof. Dr. Bernd Hill, Universität Münster  
„Bionik – Lernen von der Natur“

Prof. Dr. Friedrich Pfeiffer, TU München, Lehrstuhl für angewandte Mechanik  
„Wie die Technik laufen lernt“

Prof. Dr. Siegmur Blumentritt, Otto Bock HealthCare GmbH, Duderstadt  
„Bionik zwischen Wunsch und Wirklichkeit“

Dr. André Seyfarth, FSU Jena, Lauflabor  
„Einfach Laufen? – aber wie?“

Prof. Dr. Hartmut Witte, TU Ilmenau, Fachgebiet Biomechatronik  
„Evolution - der gehende Mensch viel nicht vom Himmel“

Markus Fischer, Festo AG, Denkendorf  
„Fluidic Muscle – der künstliche Muskel der Zukunft“

Prof. Dr. Martin S. Fischer, FSU Jena, Institut für spezielle Zoologie  
„Grundprinzipien der Fortbewegung auf tierischen Beinen“

Heiko Scharb, Adidas innovation team, Herzogenaurach  
„Technologie und Intelligenz im Laufschuh“

Prof. Dr. Hansjürgen Linde, FH Coburg, WOIS  
„Professionelle Innovation nach den Vorbildern der Natur“

Dr. Dagmar Voigt, Max-Planck-Institut für Metallforschung, Stuttgart  
„Kleben ohne Kleber – Haftstrukturen in der Natur“

Prof. Dr. Oskar von Stryk, TU Darmstadt, Fachgebiet Simulation und Systemoptimierung  
„Ihr intelligenter "Personal Robot" im Jahr 2050:  
Haushaltshilfe, Terminator oder Fußballspieler?“

Prof. Dr. Manfred Hegger, Darmstadt  
„Bionik im Bauen – Natur inspiriert Architektur“



Mitgliederversammlung  
19.4.2007

# Bionik

2. Dezember 2006

## Dankeschön-Veranstaltung „Die Roboter ziehen aus“



Museumslöwen e.V.



## Unterstützung durch Vereinsmitglieder

- Mitarbeit bei der Konzeption
- Akquisition von Ausstellungsobjekten
- Marketing und Pressearbeit
- Vortragsorganisation
- Organisation von 2 Aktionstagen
- Akquisition von Sponsoringmitteln (ca. 42,5 T€)  
und kostenfreien Leistungen (ca. 50 bis 70 T€)
  
- Wissenswettbewerb
- Fotowettbewerb

über 25 Vereinsmitglieder haben aktiv geholfen

Vielen Dank – weiter so!



## Arbeitsgruppen

### **„Museumsakademie“ Leitung: Winfrid Kleinsteuber**

- 4 Arbeitstreffen
- Wissenswettbewerb
- Fotowettbewerb
- Sommerexkursion für Schüler
- Ausstellung Fotowettbewerb 7.12.2006 bis 15.1.2007

### **„Musentempel“ Leitung: Peter Kuhr**

- 2 Arbeitstreffen
- Dankeschön-Veranstaltung
- Tag des Laufens



# Bericht

## Angebote des Museums für Vereinsmitglieder

Exkursion Vessertal,  
Rainer Samietz, 14.6.2006

Exkursion Cumbacher Teich,  
Ronald Bellstedt, 2.9.2006



# Planung 2007



# Planung

## Planung 2007

**Beteiligung am  
„Gartensommer Gotha 2007“**

**Sonderausstellung  
„Gotha – Im Reich der Göttin Freiheit“**

Der erste Englische Garten auf dem Kontinent

**Förderung der Schülerforschungswerkstatt**

**Aktion Park-Karton am 14.7.2007**

**Fotowettbewerb „Gartenträume“**

**Wissenswettstreit im Museum**

**Entdeckungen im Park für Vereinsmitglieder  
2.9.2007**



# Aktion

14. Juli 2007

# PARK-KARTON

Mindestens 20 Skulpturen aus Pappkartons – gebaut  
durch Teams aus Gotha



Museumslöwen e.V.



Eintrag im Guinness Buch der Rekorde  
„Most Sculptures Made of Cardboard Boxes“

## Projekte

# „Die Entdeckung der Welt findet immer wieder neu statt!“

Zukünftige Projekte der Museumslöwen:

- Musik der Welt
- Thematische Vortragsreihen
- Exkursionen in die Natur und zu Museen Europas (Barcelona, Paris, Wien etc.)



- Aktionstage
- Schülerforschungswerkstatt als „Markenzeichen“
- Unterstützung der Projektarbeit des Museums in den Bereichen  
Forschung, Ausstellung, Sammlung



# Ideen der Arbeitsgruppe „Musentempel“

## Grundideen:

- Verknüpfung von wissenschaftlichen und musischen Themen
- Organisation kleiner und feiner „Kabinetstückchen“
- Verbindung „Museum und Park“ betonen

## Beispiele:

- Kammerkonzerte am oder im Park
- Konzerte mit ungewöhnlichen Instrumenten, kombiniert mit Vortrag über Instrumentenbau, Instrumentenbau-Workshop oder physikalischen Experimenten mit Tönen
- Lesungen in Kombination mit Informationen (Bilder, Fotos, Vortrag, Film etc.)
- Vorführungen von Kinofilmen im Museum (PC und Beamer)
- zeitlich begrenzter Fährbetrieb zur Insel im Schlossparkteich und Aufbau eines „Leuchtturms“ mit geeignetem Material (Sponsor?)
- Aktzeichnen unter Anleitung im Oberlichtsaal des Museums
- Ausstellung „Tierporträts“, kombiniert mit Präparaten aus den Museumsbeständen
- Museumsnacht: Vorlesen von Gruselgeschichten im Museum, kombiniert mit der Präsentation von Tieren der Nacht und Informationen zu ihrer Lebensweise
- Aktionen für Menschen mit Behinderungen



# Aufruf: Von Löwen für Löwen

## Mitmachen

**1.**

**Wer kann Interessantes und Wissenswertes anbieten?**

- Diavorträge
- Fachvorträge
- Besichtigungen
- Berichte über Hobbys oder das Arbeitsumfeld
- Führungen
- Exkursionen
- Workshops
- Reiseberichte
- usw.

**2.**

**Aktion Park-Karton**

- Bau-Team
- Helfer



# Wünsche

wie 2006

Museumslöwen e.V.



## Wünsche des Vereins für die Museumsentwicklung

### „Naturwissenschaftliches Referenzzentrum“

Ausbau des MNG zum bedeutendsten Referenzzentrum zur zoologischen Biodiversität Thüringens sowie für die Geologie des Thüringer Waldes, mit einer Konzentration auf die Insekten, Mollusken und Gesteine und Fossilien des Thüringer Rotliegenden (Ursaurierzeit)

### „Gotha als wichtiger Ausgangspunkt für die Erforschung der Welt“

Aufarbeitung und Darstellung der naturwissenschaftlichen Traditionen Gothas im stiftungsübergreifenden Verbund der Gothaer Museen, der Universitäts- und Forschungsbibliothek Gotha und dem Thüringischen Staatsarchiv Gotha

### „Mit hochwertigen Sonderausstellungen Markenzeichen setzen“

Die „heutige“ Erforschung der Welt emotional begreifbar machen – im Zusammenhang von Natur- und Technikwissenschaften sowie von Kunst und Kultur.

Damit wird die Universalität der Gothaer Sammlungen neu aufgegriffen.

### „Museum der Natur im Gebäude des herzoglichen Museums“

**Das Gebäude des herzoglichen Museums soll die „Heimat“ für das Museum der Natur Gotha bleiben!**

# Bericht

## Danke!

An alle Vereinsmitglieder, die mit ihrer großen Anzahl uns den Rücken für unsere Arbeit stärken.

An die Vereinsmitglieder, die sich aktiv an der Vereinsarbeit beteiligt haben.

An alle Förderer und Sponsoren.

## Weiter so!!!!

